

Beethoven
Kriegslied der Österreicher
WoO 122
(Friedelberg)

Muthig



1. Ein gro - sses deut - sches Volk sind wir, sind mäch - tig und ge -
 2. Wir strei - ten nicht für Ruhm und Sold, nur für des Frie - dens
 3. Mit Pi - ken, Sen - sen und Ge - schoss eilt Klein und Gross her -
 4. Mann, Weib und Kind in Oe - ster - reich fühlt tief den eig - nen



recht . Ihr Fran - ken, das be - zwei - felt ihr ? Ihr Fran - ken kennt uns
 Glück ! Wir keh - ren, arm an frem - dem Gold, zu un - serm Herd zu -
 bei ! Fürs Va - ter - land ! Stimmt Klein und Gross, stimmt an das Feld - ge -
 Werth . Nie, Fran - ken ! wer - den wir von euch be - sie - get, nie be -



schlecht . Denn un - ser Fürst ist gut, er - ha - ben un - ser Muth ! Süss
 rückt . Denn gu - ten Bür - gern nur blüht Se - gen der Na - tur auf
 schrei ! Da steh'n wir un - ver - wandt für Haus und Hof und Land, mit
 thört . Denn un - ser Fürst ist gut, er - ha - ben un - ser Muth ! Süss

uns'rer Trau - ben Blut, und uns' re Wei - ber schön; wie kann's uns bes - ser
 Weinberg, Wald und Flur. Ge - recht ist un - ser Krieg; uns, uns ge - hört der
 Waf - fen in der Hand, und schla - gen mu - thig drein, wie viel auch ih - rer
 uns'rer Trau - ben Blut, und uns' re Wei - ber schön; wie kann's uns bes - ser

ff

f *ff*

Chor

gehn, wie kann's uns bes - ser gehn? Wie kann's uns bes - ser gehn, wie
 Sieg, uns, uns ge - hört der Sieg. Uns, uns ge - hört der Sieg, uns,
 sein, wie viel auch ih - rer sein! Wie viel auch ih - rer sein, wie
 gehn, wie kann's uns bes - ser gehn? Wie kann's uns bes - ser gehn, wie

f *f*

kann's uns bes - ser gehn?
 uns ge - hört der Sieg.
 viel auch ih - rer sein!
 kann's uns bes - ser gehn?

3 *3* *3*